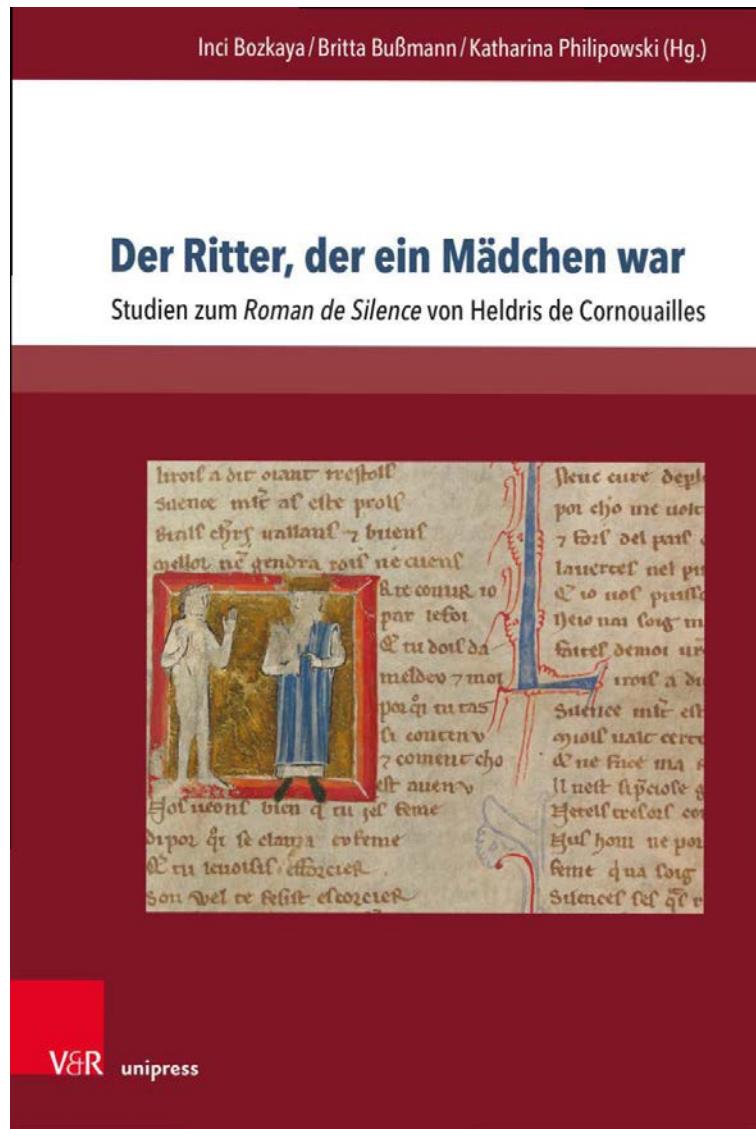


Erscheinungshinweis

Der Ritter, der ein Mädchen war. Studien zum *Roman de Silence* von Heldris de Cornouailles.
Hrsg. v. Inci Bozkaya, Britta Bußmann, Katharina Philipowski. Göttingen 2020 (Aventuren 13).



308 Seiten mit 23 Abbildungen, gebunden
Sprache: Deutsch

Produktinfo

Wenn der Name zum Programm und das Geschlecht zur Voraussetzung für den Erbantritt wird

Der mittelalterliche Roman de Silence erzählt die Geschichte eines Mädchens, das fernab höfischer Zivilisation als Junge erzogen wird und eine Reihe von Männerrollen übernimmt: Sie wird Spielmann, Krieger und Ritter, womit sie sogar das Begehren der Königin auf sich zieht. Vor allem aber ist Silence Zankapfel der Allegorien Nature und Noreture, die an Silences Geschlechtsidentität ihre Überlegenheit über die jeweils andere demonstrieren wollen. Dabei ist ihre Geschlechtlichkeit nur ein Aspekt der faszinierenden Figur Silence, die selbst allegorische Züge trägt. Mit seinen vielfältigen Themen lädt der Text dazu ein, ihn in Diskussionen um Personifikation/Allegorie, Stimme/Sprache/Schweigen, Natur/Kultur, in die Emotionstheorie, die Schrift- und Medientheorie sowie die Historische Narratologie einzubeziehen. Die zehn Aufsätze des Bandes erschließen den altfranzösischen Roman erstmals für ein deutschsprachiges Publikum.